

Kanu-Club Schaffhausen

# Paddel- Sprützer

Nummer 31  
Mai 1997





Werksvertretungen  
Telefon 052 624'03'38  
Telefax 052 624'03'44

Urs Reutimann  
Bachtelstrasse 3  
8200 Schaffhausen

Generalvertretungen führender Maschinenhersteller. Im Dienste der Schweizer  
Werkzeugmaschinenindustrie, Bereich Umwelttechnik/Automation/Robotik

Aus der Vorstands-Ecke

## Editorial

Kürzlich konnte man im führenden Blatt der lokalen Presse eine ausführliche Standortbestimmung über den Schaffhauser Tennissport lesen. Darin äusserte sich der Präsident des Schaffhauser Tennisverbandes über die momentane Situation besonders bei den Jugend- und Junioren-Tenniscracks.

Was uns aber dieser Präsident da vorsetzte, scheint mir schon etwas allzu zeit-typisch: Seinen Aussagen zufolge braucht der Tennisverband Geld! Viel Geld: es war da von über 10'000 Franken pro Jugendlicher und Jahr die Rede! Dass man zum Spitzensport treiben Geld braucht, ist auch uns nicht neu. Dass der Tennisverband aber gleichzeitig auf sportliche Vorbilder wie eine Martina Hingis verzichten kann, befremdet mich schon.

Welche Ziele, frage ich mich, soll denn ein Mädchen oder ein Bursche haben,

wenn es nicht die Ziele "sportliche Leistung", "sportliche und gesellschaftliche Erfolge", "Vorbild zu werden für nachfolgende Jugendliche" sein sollen? Sollen die jungen Nachwuchssportler nur noch trainieren, um Geld zu verbrauchen?

Vielleicht liegen die sportlichen Desinteressen vieler unserer Jugendlichen gerade darin begründet, dass wir ihnen alles erkaufen wollen! Leistung und Erfolg wird aber nicht nur durch materielle Unterstützung erreicht. Wenn die einzelnen Wettkämpfer richtige Kämpfer sind und die knallharten Spielregeln, die im Spitzensport herrschen, selber zu erkennen vermögen, können sie auch mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln hochgesteckte Ziele erreichen!

...siehe Röllin, Liberato, Baumer, Friedli, Heydecker, Bollinger, Stüder, Mähr, Schwarzer usw.

Präsident Peter Friedli

Hilfe zum Suchen

## Inhalt

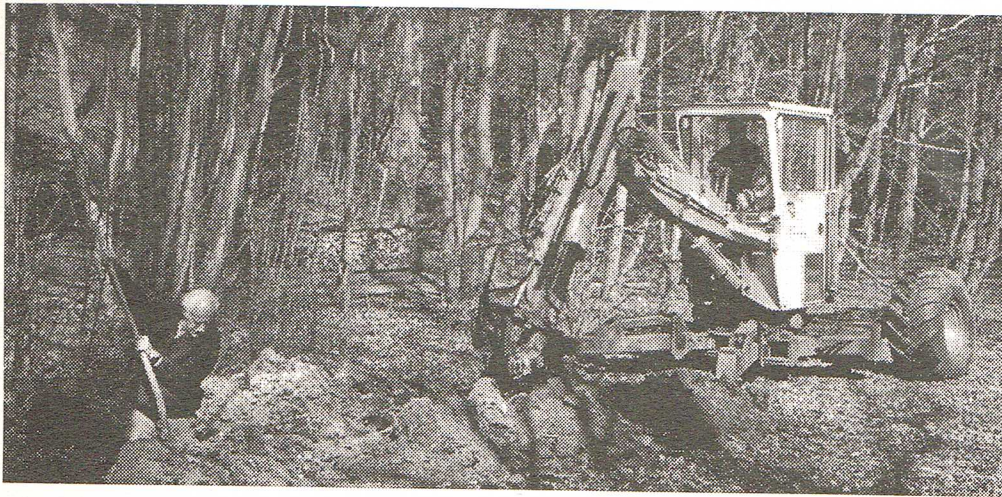
- 2 Editorial
- 3 Aktion Trinkwasser
- 4 Anfängerkurse
- 4 Kehrwasserkurs
- 5 Schupfenwellen
- 6 Vandalismus
- 6 Anfängerkurs Regatta
- 7 Regatta Kanulager
- 8 Spenderliste
- 9 Rundstreckenrennen
- 10 Aus dem Bootshaus
- 10 Kanulager Bremgarten
- 11 Neue Mitglieder
- 12 Neue Klubtrainer

Titelbild

## Schülerrunde

(fri) Spannende Szenen am Schülerrennen des dies-jährigen Rundstreckenrennens. In vollem Einsatz sehen wir die jüngsten Schaffhauser Teilnehmer aus dem letztjährigen Anfängerkurs Stefan Steiner (vorne links), Andi Mähr (hinten links), Patrik Werner (hinten rechts) und Pascal Mark (vorne rechts).

## Aktion Trinkwasser



(B.J.) Rechtzeitig auf die Saisonöffnung konnte, dank dem tollen Einsatz einiger Zeltler, die erneuerte Wasserleitung in Betrieb genommen werden.

Bekanntlich hatten wir letztes Jahr, wegen eines Lecks in der alten Leitung, für ca. Fr. 600.-(!) Trinkwasser in den Rhein fließen lassen. Lange lautete die Frage: Ist die Leitung wirklich undicht, oder hat einmal jemand einen Hahnen aufgedreht und nicht mehr abgestellt?

Bei einer Besichtigung mit Hans Reiniger (Menzi-Muckmen), Dieter Fischer (Tubing.) und mir (Master Of Camping, der Redaktor), glaubten wir die Leckstelle gefunden zu haben: In der Nähe der Douche, wo die

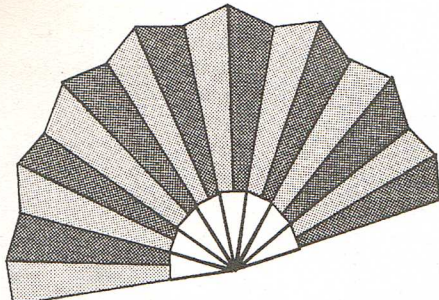
Leitung bereits im Boden ist, entdeckten wir im Waldboden ein Loch und darum herum war alles Laub wie weggeschwemmt. Hurra, hier ist das Leck, riefen Dieter und ich freudig aus, während Hans eher enttäuscht dreinschaute, hatte er sich doch so aufs Baggern gefreut! Pickel holen und graben dass die Fetzen flogen, war eins.

Nun, das Resultat war eher enttäuschend, für uns wie für die Mäuse, deren schönes und grosses, mit Laub gepolstertes Nest mit dem Eingangslöcher wir brutal zerstört hatten!

Nun entschieden wir uns, die ganze 130 Meter lange Leitung komplett zu erneuern, sehr zur Freude von Hans, der endlich wieder einmal Gelegenheit hatte seinen

geliebten Bagger in Betrieb zu setzen. Mit zum Teil fast artistischen Einlagen (zwischen den Bäumen) grub er an einem Samstag den ganzen Graben von der Douche bis zum WC-Haus. Am folgenden Dienstag verlegten wir die neue Leitung, so dass am Samstag der Graben wieder zugedeckt werden konnte. Dieter schloss die neue Leitung an und ersetzte gleichzeitig noch einige alte Armaturen, so dass wir die nächsten paar Jahre ohne Trinkwasserprobleme über die Runden kommen dürften.

Vielen Dank allen Helfern. Ohne die spontane Hilfsbereitschaft aller Beteiligten wäre eine solche Reparatur für den Club kaum zu bezahlen.



Nähstudio  
 Marianne Friedli  
 Basadingerstrasse 17  
 8253 Diessenhofen  
 Telefon 052 657'42'19

Nähkurse  
 Änderungen  
 Neuanfertigungen

Anfängerkurs Touren

**Erwachsene**

Erwachsene, die das Kanufahren unter seinesgleichen lernen wollen, können sich für den Touren-Anfängerkurs melden. Themen: Erste Kontakte mit dem Kajak, Paddel und Spritzdecke, Paddeltechniken, Sicherheitsfragen, Paddeln auf dem Rhein, leichtes Wildwasser auf der unteren Thur.

Der Anfängerkurs findet ab dem 22. Mai 1997 bis zum 10. Juli 1997 jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr (in der zweiten Kurshälfte wegen dem Ausflug auf die untere Thru auch mal etwas länger!) statt.

Interessentinnen und Interessenten können sich beim Kurs- und Tourenleiter Dieter Fischer oder bei einem anderen Vorstandsmitglied melden.

Bitte orientiert auch Eure Bekannten und Freunde über diese Möglichkeit.

Dieter Fischer,  
 Telefon 0049'7742'1733

Kehrwasserkurs Touren

**Erfahrene**

Zwischen Anfänger und erfahrener Kanuten liegen Welten! Um diese Spanne etwas zu reduzieren und den Einstieg ins Wildwasserfahren zu erleichtern, bieten wir den Kehrwasserkurs an.

Tricks für das Einfahren in und das Ausfahren aus Kehrwassern, das Querrennen, die Paddelstütze und erste Sicherheitstechniken werden darin vermittelt. Der Kurs findet an zwei Abenden auf der Ossinger Thurschlaufe und an einem Samstag auf der Reuss statt:

Di 13.Mai.97 18:00 Uhr

Di 20.Mai.97 18:00 Uhr

Sa 31.Mai.97 10:00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils beim Bootshaus in Schaffhausen. Voranmeldungen sind erwünscht, sie erleichtern die Organisation und sind telefonisch zu richten an den Tourenleiter Dieter Fischer, Telefon 0049'7742'1733.

Fehlt jetzt noch die Routine? Mitmachen an den Klubbturen!

Anfängerkurs Wildwasser

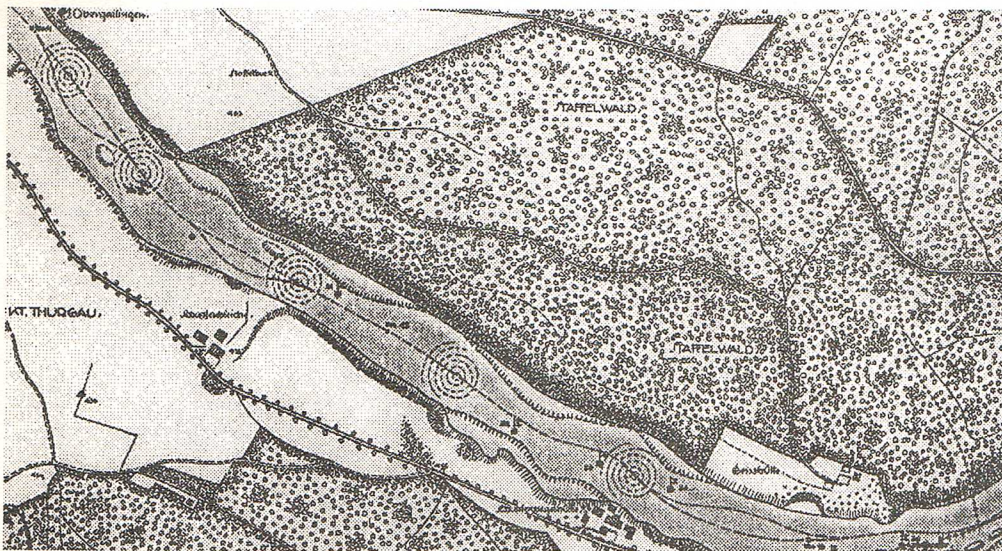
**Erstlinge**

Schülerinnen und Schüler im Alter von 12-14 Jahren, die gut schwimmen können, melden sich zum Anfängerkurs fürs Wildwasser-Abfahren oder den Wildwasser-Slalom an. Die Kosten für den Kurs betragen Fr. 70.--, die Ausrüstung wird vom Kanu-Club zur Verfügung gestellt. Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Der Anfängerkurs beginnt erstmals am 13. Mai 1997 und findet jeweils jeden Dienstag (ausser in den Sommerferien) von 18:00 bis 19:30 Uhr beim Bootshaus Salzstadel in Schaffhausen statt. Schlechtes Wetter ist kein Grund zum Ausfallenlassen des Kurses.

Mitzubringen sind Badehosen, T-Shirt, Trainingsanzug, alte Turnschuhe, Regenjacke und Duschzeug.

Auskunft und Anmeldungen bei Hans Gisler, Untergries 12, 8200 Schaffhausen. Telefon 052 625'60'06.



(mo) Die Rheinstrecke Schaffhausen-Stein-Oberstaad wurde ehemals durch 55 Wiffen markiert, welche die Untiefen anzeigten. Heute sind es bedeutend weniger. Die Felsen, vor denen die Wiffen warnten, haben früher Namen erhalten wie "Mörder", "Wucherstein", "Salzfresser", "Apfelfresser" und "Nellenburger" (derjenige beim Zeltplatz Rheinwiese, siehe Paddel-Sprützer Nr.4/92). Für die frühere Schifffahrt waren diese Untiefen markante Hindernisse. Im Laufe der Zeit wurden die Felsen gesprengt, so dass die Rheinstrecke sicherer wurde. Einzelne Felsformationen sind jedoch noch im-

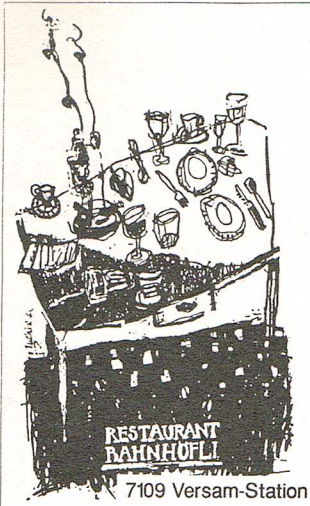
mer vorhanden, so zum Beispiel beim Schupfen.

Der Schupfen war ein beliebtes Ziel für uns frühere Wildwasserfahrer. Wir paddelten jeweils am frühen Samstagnachmittag zum Schupfen, wo wir damals noch wild zelten konnten. Am Sonntag morgen gingen dann die Attraktionen los: Wenn das Dampfboot "Schaffhausen" am Schupfen vorbeizog, bildeten sich hohe Grundwellen, die meistens noch durch die nachfolgende "Hohenklingen" verstärkt wurden. Da konnte uns nichts mehr halten. Nichts wie los in die Wellenhaufen, bis das faltboot voll Wasser war, denn die Spritzdecken waren alles andere als dicht.

Rasch ans Ufer und das Boot geleert und wieder ging der Spass los!

Erst gegen Mittag flauten die Wellen ab und wir waren entsprechend müde. Die Wellenhaufen waren teilweise so hoch, dass man richtiggehend ins Wellental hinabfahren konnte. Wichtig war, dass man nicht seitlich abgedreht wurde, denn da war eine Kenterung so gut wie sicher!

Heute, im Zeitalter der vielen motorbetriebenen Boote muss man froh sein, wenn man nicht überfahren wird, denn die Schupfenwellen gibt es noch. Aber vielleicht nicht mehr so hoch, wie sie von den Raddampfern aufgebaut wurden.



Bald fließt Schmelzwasser im Vorderrhein und die Schlucht zeigt sich wieder von ihrer schönsten Seite. Wir machen Frühlingsputz im Restaurant Bahnhöfli in Versam - Station und eröffnen die Saison am **Samstag 2. Mai**. Neu werden wir im Hochsommer am Samstag Abend geöffnet haben. Wir servieren dann Getränke und Snacks und laden ein zum gemütlichen Teil. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

s'Bahnhöfli Team: Rea, Lukas, Claudia und Moni

**Öffnungszeiten:**  
 Mai - Oktober, 10 - 19 Uhr  
 Zwischensaison: Montag Ruhetag  
 Von Mitte Juni bis Mitte August:  
 Samstag Abend geöffnet  
 Telefon: 081 - 645 11 91

### Zeltplatz Rheinwiese

## Vandalismus

(BJ) Ein Wochenende vor der Zeltplatz-Putzete wurden mit den vor dem WC zur Entsorgung bereitgestellten alten Leitungsrohren zwei Türfallen abgemurckst und ein WC aufgebrochen. Der darin befindliche Grill des Platzwartes wurde nicht beschädigt, aber Einzelteile davon fanden sich in der näheren Umgebung wieder (z.B. auf dem Dach des Häuschens!). Ferner wurden die Granit-Abdeckungen der Feuerstelle weggerissen und in die Asche geworfen. Der Sachschaden ist zwar gering, trotzdem gibt solches aber zusätzliche Arbeit und es stimmt traurig, dass es solche Typen gibt, die einfach am Zerstören Freude haben.

Bitte helft mit, solche Vorkommnisse zu verhüten, indem Ihr aufmerksam seid und auch einmal zu ungewohnten Zeiten Eure Zelte kontrolliert.

Trotzdem wünsche ich allen Zeltlern eine schöne, fröhliche und schadenfreie Saison.

### Regatta Langstrecke

## Resultate

Junioren K1 5000m: 2. Christoph Bollinger, 6. Adrian Heydecker, 7. Pascal Studer. Junioren K2 5000m: 3. Heydecker/Studer. Jugend K1 5000m: 7. Daniel Beyerle, 10. Christian Berger. Schüler Biathlon: 3. Stefan Steiner.

### Anfängerkurs Regatta

## Einstieg

Möchtest Du den Regatta-Kanusport in einer Gruppe gleichgesinnter Jugendlicher kennenlernen?

Am Montag, 26. Mai 1997 um 18:30 Uhr beginnt der neue Anfängerkurs für Schülerinnen und Schüler. Wenn Du mindestens 11 Jahre alt bist, schwimmen kannst, Freude am Wassersport und an der Bewegung im Freien hast, dann komm doch einfach zu unserem Anfängerkurs beim Bootshaus Salzstadel.

Der erste Kursabend dient als Informations- und Kennenlern-Abend. Anschliessend werden wir Dir auf dem Rhein den Kanusport im Regattaboot näher bringen.

Der Kurs wird als J+S-Kurs durchgeführt. Das Material (Boot, Paddel usw.) stellt der Kanu-Club zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Jugendliche beschränkt, melde Dich deshalb so bald als möglich an. Die Kosten für den ganzen Kurs betragen Fr. 70.--. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Für Anmeldungen und Fragen kannst Du Dich schriftlich oder telefonisch melden bei:

Karin Baumer, Eichenstrasse 12, 8200 Schaffhausen, Tel. 624'05'68.

Regatta-Kanulager Schaffhausen

## Vor der Haustüre...



Vom 14. bis 19. April fand wiederum unser alljährliches Frühlingslager statt. Wie auch schon letztes Jahr, fand es hier in Schaffhausen statt. Die Wettkämpfer nahmen täglich zweimal am Training teil, da es galt, sich auf die

Frühlingsregatta in Rapperswil vorzubereiten.

Daniela Baumer organisierte das ganze Lager und leitete die Trainings. Von Ihr konnten unsere jungen Kanuten natürlich am meisten profitieren und über Technik,

Wettkampf und Training einiges erfahren.

Das Wetter spielte die ganze Woche super mit, so dass man jeden Morgen und jeden Nachmittag auf das Wasser konnte. Am Freitag und Samstag trainierten ein paar sogar in Eschenez auf dem See. Ueber Mittag kochte Daniela meist bei sich zuhause oder jeder Teilnehmer konnte sich im Garten etwas grillieren.

Das harte Training wurde aber auch mit anderen Attraktivitäten aufgelockert, so z.B. mit einem Besuch im AlpaMare am trainingsfreien Nachmittag, einem Kinobesuch, "Meier" spielen und Coupe essen.

Zum Schluss dieser Trainingswoche konnten dann auf jeden Fall alle sagen, dass sie mit einer guten Kondition in die neue Saison starten.

Karin Baumer,  
Sportchefin Regatta



**Resultate**

Samstag, Sonntag,  
26./27. April 1997

Damen K1 1000m: 2. Daniela Baumer, 4. Karin Bollinger;

Damen K1 500m: 2. Daniela Baumer, 4. Karin Bollinger; Damensprint K1 200m: 2. Daniela Baumer, 4. Karin Bollinger.

B-Final K1 1000m: 1. Adrian Heydecker, 4. Christoph Bollinger, 6. Pascal Studer; Elite/Jun. K2 1000m: 2. Bollinger/ Studer;

K2 200m: 1. Liberato/ Bachmann, 8. Heydecker/ Studer, 9. Haralamov/ Baumer, 10. Bollinger/ Schwarzer; K1 200m: 1. Roberto Liberato.

Schüler K1 500m: 3. Stefan Steiner, 5. Pascal Mark; Jugend K1 500m: 2. André Benker, 6. Daniel Beyerle; Jugend K2 500m: 2. Benker/ Beyerle, 6. Berger/ Mark. Jugend K4 500m: 3. Beyerle/ Berger/ Benker/ Steiner; Weibl. Jugend K1 500m: 3. Karin Bollinger; Schülerinnen K1 500m: 1. Kathrin Schwarzer;

Jugend K1 5000m: 2. André Benker, 8. Daniel Beyerle, 12. Christian Berger;

Schülerinnen K1 2000m: 1. Kathrin Schwarzer; Schüler K1 2000m: 7. Stefan Steiner, 10. Pascal Mark.

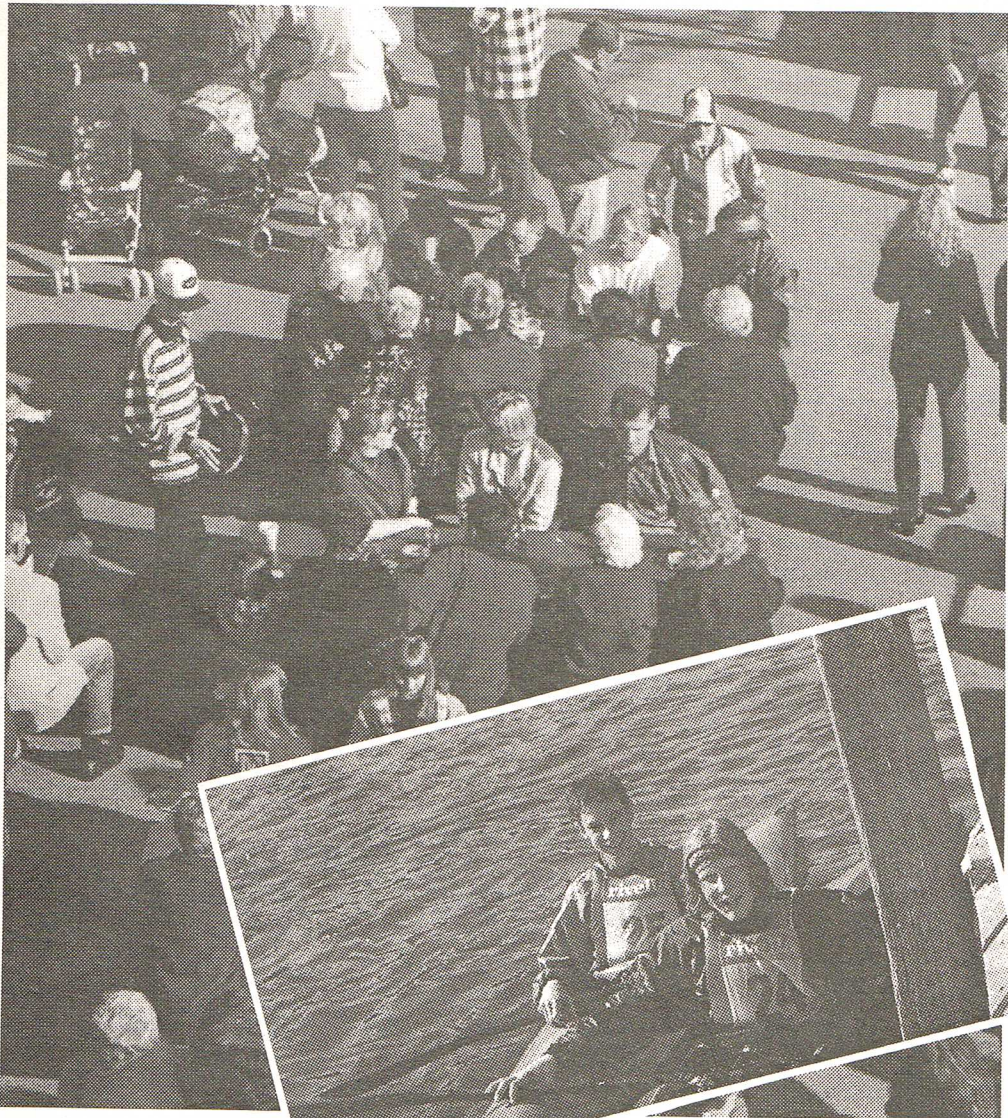
**Rundstreckenrennen 1997**

(fri) Jeweils an der Rangverkündigung merken die Zuschauer und die Helfer, dass ein Fest nicht nur aus eigener Arbeit besteht: Man ist auf fremde Hilfe und Unterstützung angewiesen! Woher sollten sonst alle die schönen Gaben auf dem Medaillentisch kommen? Herzlichen Dank allen unseren Spendern. Mit deren Unterstützung konnten wir fast allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Andenken an das Rundstreckenrennen 1997 mit nach Hause geben.

Aluisse-Lonza AG, Neuhausen am Rheinflall  
Basler Versicherung Schaffhausen  
Benz Sport Schaffhausen  
Blunshi Sport Neuhausen am Rheinflall  
Brauerei Falken AG, Schaffhausen  
Cilag AG Schaffhausen  
Coop-Bank Schaffhausen  
Coop Winterthur/Frauenfeld  
Dejung Modehaus, Schaffhausen  
Dynamic Fitnesscenter, Neuhausen am Rheinflall  
Elite Sport AG, Schaffhausen  
Ersparniskasse Schaffhausen  
Heidenreich Optic, Neuhausen am Rheinflall  
Hofer AG, Drogerie Schaffhausen  
Import Parfumerien AG, Schaffhausen  
IWC International Watch Co. AG, Schaffhausen  
Manor Sportabteilung Schaffhausen  
Meister Musikhaus, Schaffhausen  
Migros Genossenschaft Winterthur/Schaffhausen  
Müller Bäckerei, Herblingen und Neuhausen  
Oeschger Lukas, Schaffhausen  
Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen  
Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee/Rhein, SH  
SIG Schweiz. Industriegesellschaft, Neuhausen am Rheinflall  
Steidinger + Schwyn AG, Schaffhausen  
Sternegg AG, Schaffhausen  
Strabus AG, Schaffhausen  
Franz Suter, Schaffhausen  
Tiefenbachgarage Roost, Unterschlatt  
Waldmeier Sport, Langwiesen/Mumpf  
Wamo Reisen, Wanzenried Egolf + Co, Schaffhausen  
Wild Side Sport, Schaffhausen  
Winterthur Versicherungen, Schaffhausen

Impressionen vom Rundstreckenrennen 1997

## Zuschauer und Teilnehmer...



Erfreulicher Ueberblick  
über unsere Festwirt-  
schaft: Das Wetter hat  
auch mitgespielt!

Jiri Juraubek und Ralph  
Meier nach dem Rennen: ab-  
gekämpft aber zufrieden  
mit dem Erreichten!

## Bitte pflücken...



■ Sie aus dem grossen Angebot die **Versicherung/Krankenkasse** mit Tradition. Schweizer Qualität seit 100 Jahren!

KPT / CPT  
Sektion 47, Schaffhausen  
Postfach 228  
8203 Schaffhausen  
Tel. + Fax 052 624 92 22



Kanulager Bremgarten

## Sport+Spiel

Vom 5. bis zum 12. Juli 1997 findet in Bremgarten auf dem Gelände des Waffenplatzes ein Kanu-Zeltlager statt. Im Gebiet rund um Bremgarten lässt sich beinahe alles finden, was das Herz einer Kanutin und eines Kanuten höher schlagen lässt. Vom Stillwasser über mittleres Wildwasser bis zur Wildwasser-Spielstelle: Anfänger, Fortgeschrittene und Profis aller Kanudisziplinen können unter Anleitung von erfahrenen J+S-Kanu-Leitern Technik lernen oder ausfeilen. Neben dem Kanufahren soll aber auch das Lagerleben nicht zu kurz kommen. Anmeldungen nimmt (bis 5.6.97) entgegen:

Adrian Schnetzler  
Weidstrasse 11  
5082 Kaisten  
Telefon 062 874'17'02

Bootshaus

## Frühlingserwachen

(fri/js) Materialverluste sind unangenehm und kommen leider immer wieder vor. Aus den Klubbooten und auch aus privaten Booten werden beispielsweise Sitze entfernt und nicht wieder zurückgebracht! Paddel oder andere persönliche Utensilien, die zum Kanufahren gebraucht werden,

wechseln ihren Besitzer. Vielfach nur aus Faulheit, das eigene Material mitzunehmen, wird auf dasjenige der Clubkameraden zurückgegriffen. Das lässt sich kaum ganz verhindern, aber wenigstens erschweren kann man diese Materialwanderung. Wenn alle beweglichen und leicht austauschbaren

Utensilien mittels schwarzem und wasserfestem Filzstift mit Name und Klub angeschrieben wären, würde der Wandervogel wenigstens jedesmal daran erinnert, dass er sich fremden Materials bedient. Also auf und noch vor Saisonbeginn und vor dem grossen Run mit dem dicken Filzstift ins Bootshaus!

Aus der Mitgliederkartei

## Neue Gesichter im KCSH



Christian Berger, SH



Ursula Maurmann, SH



Ralph Meier, Beringen



Jiri Juraubek, SH



Pascal Mark, SH



Martin Stamm, SH

Wildwasser-Slalom

## Resultate

4./5. Mai 1997 Goumois  
Damen K1: 1. Sandra Friedli, 14 Damen am Start. Herren C1: 3. Martin Friedli, 15 Herren am Start.

26./27. April 1997 Hanau (BRD)

Herren C1: 1. Martin Friedli; Mannschaft C1: 1. Friedli/Vögtlin/Weidert.

Nach dem Rheinflall-Sprung

## Chance?

"Wenn die Voraussetzungen stimmen, würde ich auch noch einmal da runterfahren. Für Geld oder Sponsoren sicher nicht. Wenn aber alles passt, die Stimmung, die Kameraden bis hin zum Wasserstand, dann wieder. Es war einfach ein Wahnsinns-Erlebnis", resümierte der Erstbezwinger des Rheinflalles Seppi Schauf aus Augsburg sein Abenteuer.

"...ich hoffe aber, dass niemand leichtsinnig an die Sache herangeht. Nur wer über viele Jahre extrem Wildwasser gefahren ist und Erfahrung mit ähnlichen Wasserfällen und vergleichbarer Wasserwucht hat, der kann den Rheinflall richtig einschätzen. Wer diese Erfahrung nicht hat, der muss unbedingt die Finger davon lassen - sonst hat er keine Chance!".

Herrn

8207 Schaffhausen

P.P.  
8200 Schaffhausen

P.P.  
CH-8200 Schaffhausen

**Kanu-Club  
Schaffhausen**

Endlich sind sie da!

### Trainer

Die neuen Klub-Trainingsanzüge nämlich. Wer Interesse hat, kann den neuen Trainer an folgenden Daten und Zeiten begutachten und anprobieren:

Do 22. Mai 17:30 bis ca. 18:30  
Sa 24. Mai 11:00 bis ca. 12:00  
Di 27. Mai 17:30 bis ca. 18:30  
Sa 31. Mai 11:00 bis ca. 12:00

Es gibt ihn in den Grössen XS, S, M, L, XL und er kostet, bei bester Qualität, ca. Fr. 120.--. Die Farben sind dunkelblau, helblau und weiss. Bis bald...

Karin Baumer,  
Sportchefin Regatta

In eigener Sache

### Inserate

(fri) Zur Berappung der Druck- und Speditionskosten unseres Paddel-Sprützers dienen die Inserate in jeder Ausgabe. Da seit dem 1. Januar 1996 die Speditionskosten sich verfünffacht haben, brauchen wir auch entsprechend Inserate! Wer Bekannte oder Verwandte hat, die dem Kanusport freundlich gesinnt sind und uns unterstützen wollen, soll sich doch mit Präsident Peter Friedli in Verbindung setzen. Der kann dann mit diesen neuen Inserenten über die für uns einfachste technische Abwicklung des Insertionsauftrages reden.

Wo entsteht der PS

### Impressum

Berichte, Ranglisten, Fotos, Reklamationen und neue Ideen sind zu schicken an die Redaktion:

Kanu-Club Schaffhausen  
Peter Friedli  
Vogelsang 16  
8253 Diessenhofen  
Tel.Privat 052 657'37'35  
Tel.Geschäft 052 235'72'36  
Fax.Geschäft 052 235'72'34

Gedruckt wird der Paddel-Sprützer bei:  
Copy-Center  
Jacquero AG  
Krummgasse 16  
8200 Schaffhausen  
Tel. 052 625'22'66

### Schlusspunkt

